

Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
(135. - öffentliche - Sitzung am 31. August 2017)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung über die bisherige Funktion und Aufgabenwahrnehmung des Landespatientenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Wüst**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/7278](#)

dazu: Eingaben 3357, 3368 und 3377

Der Ausschuss setzte die Beratung des Gesetzentwurfs fort. Er kam überein, in der Sitzung am 7. September 2017 die kommunalen Spitzenverbände zu Änderungsvorschlägen zu dem Gesetzentwurf anzuhören.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/7146](#)

dazu: Eingaben 3294 und 3344

*Der Ausschuss schloss die Beratung des Gesetzentwurfs ab. Mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD und der Grünen - bei Abwesenheit der FDP-Fraktion - empfahl er dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung des mitberatenden Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf in geänderter Fassung anzunehmen. Als Berichterstatter wurde der Abg. **Volker Meyer** (CDU) benannt.*

4. **Unterrichtung durch die Landesregierung über den von ihr gemäß Presseberichterstattung vorgelegten Gesetzentwurf zur Bekämpfung von Wohnmissständen**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, sich zu der in Rede stehenden Thematik in der heutigen Sitzung unterrichten zu lassen. Der Antrag der Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion, die Unterrichtung durch Frau Ministerin Rundt persönlich durchführen zu lassen, fand bei Abwesenheit des Ausschussmitglieds der FDP-Fraktion keine Mehrheit. Daraufhin nahm der Ausschuss die Unterrichtung durch einen Vertreter des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung entgegen und führte darüber eine Aussprache.